

---

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82  
Fax 0 21 91/951 37 31  
Email [fraktion@dielinke-remscheid.de](mailto:fraktion@dielinke-remscheid.de)

Internet [www.dielinke-remscheid.de](http://www.dielinke-remscheid.de)

---

Drucksache **15/4578**

**Anfrage**  
der Fraktion

**Denkmalschutz Hertiegebäude**

---

**Beratungsfolge**

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	01.03.2018	Kenntnisnahme

**Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Sehr geehrter Herr Quinting,  
sehr geehrter Herr Lajeweski,

das Untergeschoss des ehemaligen Hertie Gebäudes in Lennep ist mit Büroräumen und Verkaufsfläche eines Discounters belegt, der obere Teil steht leer. In diesem Zusammenhang bitten wir um die schriftliche Beantwortung unserer Fragen:

1. Welche Planungen bestehen für die beiden oberen Stockwerke im alten denkmalgeschützten Gebäudeteil bzw. wie ist der derzeitige Planungs- und Sachstand?
2. Momentan gibt es keinen direkten „öffentlichen“ Ein- oder Ausgang in das ursprüngliche Hertie Gebäude. Eine Verbindung zur Altstadt ist nicht gegeben denn der Zu- und Ausgang ist nur von der Kölner Str. über den Anbau möglich. Ist im Rahmen des weiteren Ausbaus ein Zugang zur Altstadtseite geplant?

3. Die Fensterfläche die den ehemaligen Laubengang / Haupteingang im Erdgeschoss des Gebäudes verschließt, ist mit großflächigen farbigen Werbefolien beklebt. Den Immobilienbesitzern in der Lennep Altstadt wird durch die Gestaltungssatzung einiges an Auflagen auferlegt wie z.B. Fensterfarbe, Sprossenfenster etc. Das Gebäude liegt zwar außerhalb des Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung, grenzt jedoch unmittelbar an die Lennep Altstadt. Im Rahmen der Bauplanung sind „die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege angemessen zu berücksichtigen und in die Abwägung einzubeziehen, so daß die Erhaltung und Nutzung sowie eine angemessene Gestaltung ihrer Umgebung möglich ist.“ Wir bitten um Mitteilung welche Belange bei der Genehmigung und in der Abwägung ausschlaggebend waren, das äußere Erscheinungsbild des denkmalgeschützten Gebäudeteils wirtschaftlicher Interessen zu opfern.
  
4. Ist es richtig, dass die Postfiliale von der Hermannstr. ebenfalls in den Anbau ziehen wird?

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Stamm

Fritz Beinersdorf

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz  
und Verkehr

Fraktionsvorsitzender

Remscheid, 13.02.18